

Pilotprojekt 2:

Multiplikatorenseminare für Feuerwehrangehörige

und

Einrichtung eines Ansprechpartner/einer Ansprechpartnerin für Integration in der Pilotfeuerwehr

Multiplikatorenseminare:

Die Multiplikatorenseminare werden im Nachgang zur Teilnahme an einem Grundlagenseminar mit der Bezeichnung „Auf dem Weg zur Vielfalt: Wir machen die Feuerwehr bunt! - Multiplikatoren-Seminar für Feuerwehrangehörige“ für alle interessierten Feuerwehrangehörigen in der jeweiligen Feuerwehr vor Ort als Tagesseminare angeboten. Seminartermine können individuell vereinbart werden. Zur Durchführung der Seminare stehen Dozentinnen des Deutschen Feuerwehrverbandes zur Verfügung.

Nach erfolgreicher Teilnahme an einem Multiplikatorenseminar sind die Seminarteilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage, selbstständig Seminare zur Interkulturellen Kompetenz in anderen Feuerwehren abzuhalten. Für die Ansprechpartner/-innen für Integration ist die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Ansprechpartner/-in für Integration

Aufgaben und Tätigkeiten der/des AP für Integration, die sie/er mit Unterstützung eines aufzubauenden Netzwerks aus Feuerwehrangehörigen wahrzunehmen hat:

- Ansprechpartner/in für Fragen zum Umgang mit Vielfalt (Integration, interkulturelle Öffnung) inner- und außerhalb der Feuerwehr; Weitergabe von Informationen zwischen den einzelnen Ebenen (Kommune, Kreis, Bezirk, Land, Bund).
- „Türöffner“ für das Thema in den Reihen der Feuerwehr. Dies reicht von der ersten Sensibilisierung zur interkulturellen Öffnung bis zur Planung und Durchführung konkreter Projekte.
- Vermittler/in bei Konfliktsituationen sowohl auf dienstlicher Ebene als auch

auf sozialer Ebene unter anderem in Einsätzen (beiderseits Verständnis wecken durch Erklären kulturell bedingter Handlungsweisen etc.)

- Aufbau und Koordination von Netzwerken innerhalb und außerhalb der Feuerwehr; Identifikation von Ansprechpartnern in politischen Gremien, religiösen Vereinigungen etc., Verwaltung und Ausbau der Kontakte (innerhalb des Zuständigkeitsbereichs).
- Information über Struktur und Aufgaben der Feuerwehr nach außen, unter anderem bei Migrantenselbstorganisationen, Integrationsräten etc. (veranstaltungsbezogen sowie -unabhängig)
- Organisation und Wahrnehmen von Terminen der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Medien), Vorbereitung von Informationen zum Thema
- Begleitung und Organisation der Seminare zur interkulturellen Öffnung
- Eine enge Verknüpfung zwischen dem AP für Integration und dem jeweiligen Integrationsbeauftragten der Kommune/des Kreises ist wünschenswert.

Persönliche Anforderungen an den/ die AP für Integration:

- Der/die Ansprechpartnerin sollte aus Gründen der Akzeptanz Feuerwehrmitglied sein. Eine Führungsposition wird nicht vorausgesetzt.
- Der/die Ansprechpartner/-in sollte über möglichst vielfältige Kontakte innerhalb und außerhalb der Feuerwehr verfügen.
- Ein eigener Migrationshintergrund ist keine Voraussetzung. Persönliches Engagement und eine positive Einstellung gegenüber der interkulturellen Öffnung dagegen schon.
- Kompetenz und Erfahrung in der Öffentlichkeitsarbeit sind von Vorteil.

- Die Teilnahme an einem Grundlagenseminar zur Interkulturellen Kompetenz sowie die Teilnahme an einem Multiplikatorenseminar werden vorausgesetzt.